

Datenschutzerklärung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Bergiusstraße 15
86199 Augsburg
Deutschland

(eingetragen im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Augsburg PR 82) nachfolgend „Meidert & Kollegen“ oder „wir“ genannt.

Email: augsburg@meidert-kollegen.de

Telefon: +49 (0)821 – 90630 – 0

Fax: +49 (0)821 – 90630 – 30

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter der oben genannten Adresse oder unter datschutz@meidert-kollegen.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

a) Website

Beim Aufrufen unserer Website **www.meidert-kollegen.de** werden durch den auf Ihrem Endgerät zum Einsatz kommenden Browser automatisch Informationen an den Server unserer Website gesendet. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Folgende Informationen werden dabei ohne Ihr Zutun erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Name und URL der abgerufenen Datei,
- Website, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL),
- verwendeter Browser und ggf. das Betriebssystem Ihres Rechners sowie der Name Ihres Access-Providers.

Die genannten Daten werden durch uns zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus der Website,
- Gewährleistung einer komfortablen Nutzung unserer Website,
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität,
- Austausch mit Kommunikationspartnern sowie
- zu weiteren administrativen Zwecken.

Im Rahmen der Auftragsverarbeitung setzen wir Dienstleister mit der Erbringung von Leistungen zur Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen ein.

IP-Adressen werden innerhalb von 24 Stunden anonymisiert. Anonymisierte Nutzungsdaten werden jeweils nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht. Der Austausch mit Kommunikationspartnern wird nach zehn Jahren automatisch gelöscht.

Bei Verdacht von Straftaten oder in Ermittlungsverfahren können Daten an die Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte übermittelt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus oben aufgelisteten Zwecken zur Datenerhebung. In keinem Fall verwenden wir die erhobenen Daten zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen.

Wir setzen beim Besuch unserer Website keine Cookies sowie Analysedienste ein. Nähere Erläuterungen dazu erhalten Sie unter den Ziff. 4 und 5 dieser Datenschutzerklärung.

b) Mandanten sowie deren Beschäftigte

Wir verarbeiten die Daten von Mandanten sowie deren Beschäftigten zum Zwecke der Begründung und Durchführung des Mandatsverhältnisses, sowie zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Vorbereitung und Durchführung des Vertragsverhältnisses bei natürlichen Personen, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO bei Vertragsverhältnissen mit juristischen Personen zur Kommunikation mit mandatsrelevanten Ansprechpartnern als berechtigtes Interesse, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO aufgrund gesetzlicher Pflichten insbesondere aus steuer- und handelsrechtlichen Rechtsnormen. Im Rahmen der Prüfung, Durchsetzung, sowie Zurückweisung von Ansprüchen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Im Wege der Auftragsverarbeitung setzen wir Dienstleister bei der Erbringung unserer Leistungen, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen und Telekommunikationssystemen ein. Empfänger von Daten können zur Zahlungsabwicklung Banken sein. Im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben können zudem Behörden und Ämter Empfänger sein, soweit wir zur Übermittlung der Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Dies gilt insbesondere für Gerichte.

Alle vertrags- und buchungsrelevanten Daten werden entsprechend der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen für die Dauer von 10 Kalenderjahren nach Mandatsende gespeichert und soweit erforderlich ausgedruckt archiviert. Gerichtliche Titel bewahren wir für 30 Jahre auf, sofern die titulierte Forderung zuvor nicht beglichen wurde. Anfragen und sonstige Kommunikation löschen wir nach 10 Kalenderjahren automatisch.

Ohne Angaben von Daten kann das Mandats- und weitere Geschäftsverhältnis unsererseits nicht begründet und durchgeführt werden, da diese erforderlich für uns sind.

c) Beteiligte sowie deren Beschäftigte

Im Rahmen unserer Mandatsverhältnisse verarbeiten wir zum Zwecke der Durchführung des Mandats und zur Wahrung der Rechte unserer Mandantschaft ebenso die Daten von Beteiligten und deren Beschäftigten, wie z. B. Verhandlungs- und Vertragspartnern, Gegenparteien, staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten, Behörden, Ämtern, Zeugen, Sachverständigen, usw.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten von Beteiligten und deren Beschäftigten ist Art. 6 Abs. lit. f) DSGVO aufgrund berechtigten Interesses unserer Mandantschaft zur Wahrung ihrer Rechte, sowie Art. 6 Abs. 2 lit. c) DSGVO aufgrund gesetzlicher Pflichten.

Empfänger der Daten können alle im Rahmen unseres Mandatsverhältnisses beteiligten Stellen, insbesondere Gerichte, Behörden, Ämter, Gegenparteien und insbesondere deren anwaltliche Vertreter, Zeugen, Sachverständige und sonstige Beteiligte sein. Im Rahmen der Auftragsverarbeitung setzen wir Dienstleister bei der Erbringung unserer Leistungen, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen, sowie Telekommunikationssystemen, ein.

Alle mandatsbezogenen Daten werden 10 Kalenderjahre nach Ende unseres Mandatsverhältnisses gelöscht.

Ohne Angabe der Daten ist unsererseits eine Bearbeitung der Mandatsverhältnisse und eine ordnungsgemäße Vertretung unserer Mandantschaft nicht möglich.

d) Geschäftspartner sowie deren Beschäftigte

Wir verarbeiten die Daten unserer Geschäftspartner, sowie deren Beschäftigte zum Zwecke der Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses zu uns, sowie zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist bei Verträgen mit natürlichen Personen Art. Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Vorbereitung und Durchführung des Vertrages, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO bei Verträgen mit juristischen Personen aus berechtigtem Interesse zur Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO aus gesetzlichen Pflichten wie insbesondere steuer- und handelsrechtlichen Rechtsnormen. Im Rahmen der Prüfung, Durchsetzung oder Zurückweisung von Ansprüchen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO aus berechtigtem Interesse zur Durchsetzung von Ansprüchen oder zur Verteidigung gegen Ansprüche.

Empfänger von Daten können im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben Behörden und Ämter sein, soweit wir zur Übermittlung der Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Empfänger von Daten können zudem Banken zur Zahlungsabwicklung sein. Außerdem können im Einzelfall Daten an Inkassodienstleister, Rechtsanwälte und Gerichte übermittelt werden. Des Weiteren setzen wir im Wege der Auftragsverarbeitung Dienstleister bei der Erbringung von Leistungen, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen und Telekommunikations-Systemen, ein.

Alle vertrags- und buchungsrelevanten Daten werden entsprechend der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen für die Dauer von 10 Kalenderjahren nach Vertragsende gespeichert. Anfragen, sowie weitere Kommunikation wird nach 10 Kalenderjahren automatisch gelöscht.

Ohne Angaben von Daten kann das Geschäftsverhältnis nicht begründet und durchgeführt werden, da diese für uns erforderlich sind.

e) Empfänger von Newslettern und Einladungen

Wir verarbeiten die Daten zum Zweck des Versandes unserer Newsletter (wie z. B. Meidert aktuell und Meidert kommunal) und zu Einladungen unserer Veranstaltungen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten für Newsletter und Einladungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO wegen berechtigtem Interesse an der Kommunikation mit Mandanten und Geschäftskontakten, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO bei Einwilligung hierzu von Mandanten, Geschäftskontakten oder sonstigen Ansprechpartnern.

Dabei setzen wir Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung zur Erbringung von Leistungen, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen und Telekommunikations-Systemen, ein.

Daten zu unseren Newslettern und Einladungen werden bei Abmeldung gelöscht.

Ohne Angabe von Daten können unsere Newsletter und Einladungen nicht verschickt werden, weshalb sie erforderlich sind.

f) Teilnehmer von Veranstaltungen

Zum Zwecke der Durchführung unserer Veranstaltungen, zur Dokumentation unserer Veranstaltungen durch Bild- und Tonaufzeichnungen, sowie zur Nutzung der entstandenen Aufzeichnungen zum Zweck der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verarbeiten wir Daten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten von Teilnehmern unserer Veranstaltungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung unseres Veranstaltungsvertrages, Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO wegen gesetzlicher Pflichten wie insbesondere steuer- und handelsrechtlicher Rechtsnormen, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen aus berechtigtem Interesse an der Dokumentation der von uns durchgeführten Veranstaltungen, als auch unser berechtigtes Interesse an der Darstellung unserer Kanzlei im Rahmen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die von uns gefertigten oder für uns durch Fotografen gefertigten Bild- und Tonaufnahmen können zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an Presse- und Fotoagenturen, Journalisten, Medienunternehmen, als auch social-media-Plattformen auch in das Ausland übermittelt und durch uns in gedruckter oder digitaler Form veröffentlicht werden. Außerdem setzen wir im Wege der Auftragsverarbeitung Dienstleister bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen und Telekommunikationssystemen.

Die Bild- und Tonaufnahmen von unseren Veranstaltungen, sowie Veröffentlichungen werden in der Regel archiviert und nicht gelöscht. Alle vertrags- und buchungsrelevanten Daten werden entsprechend der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen für die Dauer von 10 Kalenderjahren nach Vertragsende gespeichert.

Ohne die Angabe von Daten ist eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen nicht möglich, da diese für uns erforderlich sind. Demgegenüber ist die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen nicht verpflichtend. Sollten Sie keine Bild- und/oder Tonaufnahmen wünschen, teilen Sie dies bitte einem Mitarbeiter unserer Kanzlei am Veranstaltungsort vor Fertigstellung der Bild- und Tonaufnahmen mit. Sollten die Bild- und Tonaufnahmen bereits gefertigt worden sein, bitten wir Sie dies am Veranstaltungsort mitzuteilen, so dass wir diese löschen können.

g) Bewerber (m/w/d) für ein Beschäftigungsverhältnis

Wir verarbeiten die Daten zur Bewerberauswahl für ein Beschäftigungsverhältnis.

Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG zur Anbahnung eines Beschäftigungsvertrages. Freiwillige Angaben im Rahmen der Bewerbung bearbeiten wir auf Grundlage der Ihrerseits erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG.

Bewerberdaten werden in unserer Kanzlei den für das Bewerbungsverfahren zuständigen Partnern und Mitarbeitern weitergeleitet. Bei der Erbringung von Leistungen setzen wir Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen und Telekommunikations-Systemen ein.

Sämtliche Bewerberdaten werden 6 Monate nach Ende des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Sollte der Bewerber Interesse an weiteren Stellenanzeigen oder zukünftigen Stellenanzeigen unsererseits mitteilen, bleiben die Daten für die Dauer von bis zu 12 Monaten ab der letzten Bewerbung gespeichert.

Ohne Angaben von Daten ist eine Bewerbung nicht möglich, da wir diese für das Bewerbungsverfahren benötigen.

3. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

4. Cookies

Wir setzen auf unserer Website keine Cookies ein.

5. Analyse- und Tracking-Tools

Wir setzen auf unserer Website keine Analyse- und Tracking-Tools ein.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

7. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren: per E-Mail unter augzburg@meidertkollegen.de, per Post unter Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Bergiusstraße 15, 86199 Augsburg, Deutschland oder per Fax unter +49 (0)821 – 90630 – 30.

8. Datensicherheit

Wir verwenden innerhalb des Website-Besuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256 Bit Verschlüsselung. Falls Ihr Browser keine 256-Bit Verschlüsselung unterstützt, greifen wir stattdessen auf 128-Bit v3 Technologie zurück. Ob eine einzelne Seite unseres Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der unteren Statusleiste Ihres Browsers.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

9. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Juni 2020.

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und Angebote darüber oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter <https://www.meidert-kollegen.de/datenschutzerklaerung> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt oder auf Anfrage von Ihnen per Post angefordert werden.

Die vorliegende Datenschutzerklärung können Sie hier als PDF herunterladen.